Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 16 (1909)

**Heft:** 14

**Titelseiten** 

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# lädagogilme Blätter.

Vereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 2. April 1909.

Nr. 14

16. Jahrgang.

# Redaktionskommission:

do. Rettor Reiser, Erziehungsrat, Jug, Bräsident; die do. Seminar-Direktoren Jakob Grüninger, Ridenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, histirch, herr Lehrer Jos. Wüller, Gokau (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einstebeln.
Ginsendungen sind an letteren, als den Ches-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an do. haasenstein & Bogler in Luzern.

# Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jährlich Fr. 4.50 mit Bortogulage. Bestellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshanblung Ginsiebeln.

Inhalt: Aus Indien. — Vom ersten schweiz. Informationsturs in Jugendfürsorge. Allerlei wertwolle Geständnisse. Pädagogische Chronit. — Sprüche. — Pädagogischer Kursus in Köln. — Achtung! — Aus Kantonen. — Humoristisches. — Sammelliste. — Brieftasten. — Inserate.

# \* Aus Indien.

Bekanntlich ist in Indien die öffentliche Rube feit langer Zeit geftort. Der haß gegen die englische Herrschaft macht sich fast täglich in Attentaten gegen Beamte Luft, und bie Berbrecher gegoren ausschlieflich ber Jugend an. Angesichts der traurigen Lage haben die bedeutendsten Sandels- und Industriegesellschaften einen offenen Brief veröffentlicht und in bemfelben die Sauptschuld an diesen blutigen Taten ber sogenannten per "neutralen Erziehung" augeschrieben. "Gin großer Teil," fo beißt es in biefen Beitbotumenten, "ber öffentlichen Schulen find notorisch mabre Brutftatten ber Revo. lutionare. Bei ber gegenwärtigen "neutralen" Erziehung erhalten die Schüler gar feinen religiöfen und moralifden Unterricht. Wir meinen bier benjenigen, ben fie nach ihrer Religion, ob hindu ober Brahmanen ober Mohammebaner, bekommen müßten. Durch das heutige Spstem gibt es in Indien Tausende von Jünglingen, die Gott nicht mehr fürd,ten, den Ronig nicht ehren und ihre Berwandten verachten. Die Frechheit ber Schuler gegen die Lehrer ift in Indien sprichmörtlich." Dabei ift zu bemerken, bag bie Inder wie alle Orientalen sonst ju ben religiösen Bolfern gehorten. Sie fustematisch Gott zu entfremben, fann nuc die traurigsten Früchte bringen. Das Beachtenswerteste aber ist, daß es europäische Großtaufleute und Industrielle in Indien sind, die Diefen Notichrei erschallen laffen. Dabei mare auch intereffant zu erfahren, mas fie bisher gur Erhaltung bes religibsen Lebens im indifchen Bolfe geleiftet haben, und wie fie felber es in biefem Puntte halten.